

Forum startet am Sonnabend in Göhren Lebbin

# Tausend Seen - Tausend Ideen

**Müritzkreis (AK/bw).** Das Tausend Seen Forum ist inzwischen zu einer festen Instanz in der für so gut wie alle touristischen Anbieter ruhigeren Herbst-/Winterzeit geworden. Ein fester Treffpunkt zwischen Saisonende und Weihnachtszeit, der diesmal am kommenden Sonnabend, 14. November, von 10 bis 15 Uhr seine Gäste erwartet. Positive Rückmeldungen, Begeisterung der Gäste, vielleicht aber auch konstruktive Kritik und Anregungen von Seiten der Gäste klingen noch in den Ohren. Genau der richtige Zeitpunkt, sich mit anderen touristischen Leistungsträgern, öffentlichen Einrichtungen und Beherbergungsunternehmen - von Hotel bis Ferienwohnung - auszutauschen und neue Ideen zu schmieden. Deutlich



54 verschiedene Anbieter sind nun für Göhren-Lebbin gemeldet. Foto: Tourismusverband

ist eine rege Teilnahme der Aussteller an der Fachmesse aus dem Bereich der Tourismus- und Freizeitbetriebe bei den vergangenen drei Foren zu verzeichnen. Diese Zielgruppe ist sehr vielseitig, aktiv

und gestaltet erfolgreich die Fachmesse in ihrer Attraktivität mit. Die Resonanz bei der Teilnahme der Beherbergungsbetriebe, welche immer wieder als Besucher eingeladen werden, ist noch steigerbar.

Längst haben nicht alle die Chancen erkannt, die das Tausend Seen Forum für die eigene Produkterweiterung oder - Verbesserung bietet. Der Verband hofft, dass im vierten Jahr die Botschaft durchgedrungen ist, weshalb das Tausend Seen Forum von den Beherbergungsunternehmen als Fachportal genutzt werden sollte. Dabei sind auch all die angesprochen, die eine Ferienwohnung vermieten. „Letztendlich liegt es jedoch im Ermessen eines jeden, was er für sich an Anregungen, Ideen und Geschäftsbeziehungen für sein eigenes Unternehmen von der Fachmesse mitnimmt,“ fasst Wolf-Dieter Ringguth, Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V., zusammen.

20 Jahre nach dem Mauerfall

# Eberhard Diepgen erinnert an den 9. November

**Waren (AK/S.Radtke).** „Schon Theodor Fontane sagte, die Berliner wissen wie schön es in Waren ist“, begrüßte Wolf-Dieter Ringguth (CDU) den ehemaligen Berliner Bürgermeister Eberhard Diepgen (CDU) im Seehotel Eckmann. „Nun dürfen sie das auch kennen lernen.“ Beide waren kürzlich Gast der Veranstaltung „20 Jahre nach dem Fall der Mauer - Rückblick und Ausblick“. Diese wurde durch die Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert und sollte eine Informations- und Diskussionsrunde anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls werden. Vor zahlreichen Unternehmern, Politikern und interessierten Bürger referierte Eberhard Diepgen über die Vorfälle und Auswirkungen im Jahr 1989. „Der 9. November war das Ergebnis einer revolutionären Bewegung“, so Diepgen. Vor 20 Jahren gingen hunderttausende DDR-Bürger auf die Straßen, um für einen demokratischen Staat und mehr Freiheiten zu demonstrieren.



Berlins ehemaliger Bürgermeister Eberhard Diepgen sprach in der vergangenen Woche anlässlich des Mauerfalls mit interessierten Einwohnern des Müritzkreises. Foto: S. Radtke

Anfänglich vom Westen nicht registriert, „wurde es eine Bewegung, die niemand mehr aufhalten konnte“. Damals ging es vorerst um „Wir sind das Volk“, doch schnell wurde daraus „Wir sind ein Volk“. Diepgen, der „immer an die deutsche Wiedervereinigung glaubte“, erinnerte an die brisante Pressekonferenz, auf der Günter Schabowski die Grenzen „mit einem verbalen Fehler“ mit sofortiger Wirkung

öffnete. Heute, 20 Jahre nach dem Mauerfall, mahnte der Berliner Bürgermeister a.D.: „Man darf Entscheidungen nicht immer nur ökonomisch, sondern auch respektvoll fällen.“ Hiermit sprach er die noch immer vorherrschenden Lohnunterschiede zwischen Ost und West an. Mit einer kleinen Diskussionsrunde endete der informative Abend zum Gedenken an diese friedliche Revolution.

Bauarbeiten im Museum in Alt Schwerin gehen weiter

# Von Luft getragen

**Alt Schwerin (AK/B. Wüstemann).** Am vergangenen Wochenende wurde mit dem Schlachtfest in Alt Schwerin nicht nur die Saison für das Agrarhistorische Museum abgeschlossen, sondern auch die Türen des Freigeländes. Für mehr als ein Jahr bleiben diese Türen jetzt auch zu, denn ein großangelegter Umbau ist dort im Gange (AK berichtet). Schon vor Wochen haben die Arbeiten begonnen und ein Fundament für eine Traglufthalle gegossen. Diese Halle wird mit einem begehbaren „Regalsystem“ ausgestattet, auf dem diverse größere Exponate des Museums ausgestellt werden. Auf entsprechende Beschreibungen wird den Besuchern dann das jeweilige Exponat erläutert. Während für das Fundament und weitere Arbeiten an regionale Firmen vergeben wurden, konnte sich für die Errichtung der Traglufthalle nur die Firma Stuckmeyer Systembau aus Porta Westfalica durchsetzen. Traglufthallen sind längst keine Alternativlösungen mehr, sondern kommen zunehmend dort zum Einsatz, wo einfache, aber trotzdem stabile Bauweisen gefordert sind. Traglufthallen sind pneumatische Konstruktionen, bestehend aus Kunststoffgewebe, die durch einen geringen



Neben der alten Windmühle entsteht gerade die neue Traglufthalle. Im Vordergrund steht eine der künftigen Fluchttüren, dahinter „wächst“ gerade die Folie zur späteren Traglufthalle heran. Foto: B. Wüstemann

Überdruck im Halleninneren sturmsicher getragen werden, obwohl die Konstruktion ohne Stützpfiler auskommt. Die ständige technische Weiterentwicklung macht die Stuckmeyer-Traglufthalle heute zu einem interessanten und wirtschaftlichen Bestandteil im Hallenbau. Die Außenhülle ist in hohem Maße lichtdurchlässig. Es wird am Tag kaum Beleuchtung benötigt und somit werden Energiekos-

ten eingespart. Wie Mitgeschäftsführer Frank Zielke erklärt, sorgt ein Elektro-Gebälse für einen konstanten Druck in der Halle, der vom Besucher kaum wahrgenommen wird. Das Gebälse ist 24 Stunden rund um die Uhr einsatzbereit und schaltet sich bei Druckabfall automatisch zu. Rund 10 000 Kubikmeter Luft pro Stunde kann das Gebälbe in die Hülle pumpen. Sollte der Strom ausfallen,

schaltet sich ein Dieselaggregat zu. Beim Aufbau der Traglufthalle wurden viele Hände gebraucht. Und so krepelten auch der stellv. Landrat Axel Müller, Peter Handsche vom Landkreis, Architekt Thomas Kisse, Statiker Oliver Rodin, Bauleiter Jens Mielke, Sven Harmann und Lothar Porath vom Museum als auch Mitarbeiter der BQS Malchow die Ärmel hoch und standen trotz Winterwetter hier ihren Mann.

Kuratorium des Müritz-Nationalparks

# Projekt zur nachhaltigen Tourismusedwicklung

**Hohenzieitz (AK).** Die Auszeichnung mit der Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten ist das Ziel eines Projektes des Nationalparkamtes in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte. Vorgestellt wurde das Projekt auf der Sitzung des Kuratoriums des Müritz-Nationalparks am 28. Oktober im Landratsamt in Waren (Müritz). Das Kuratorium versteht sich von seiner Zielstellung her u. a. als Gremium zur Beförderung des Nationalparkbeitrages zur Strukturverbesserung der Region. Neben den Landkreisen Mecklenburg-Strelitz und Müritz, dem Nationalparkamt und dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, setzt sich das Kuratorium aus Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Müritz-Nationalpark-Anliegergemeinden, des

Fördervereins, der Naturverbände, der jeweiligen Kreisbauern- und Kreisjagdverbände, des Landesfischereiverbandes und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zusammen. Mit dieser Zielstellung und Zusammensetzung lag es nahe, dass sich das Kuratorium einstimmig auf die Begleitung des „Charta-Prozesses“ verständigt hat und so als permanentes Forum für die nachhaltige Tourismusedwicklung in der Müritz-Nationalparkregion fungiert. Die Vorstellung des Projektes in der Öffentlichkeit und damit der offizielle Projektstart ist auf dem „Tausend-Seen-Forum“ am 14. November in Göhren-Lebbin vorgesehen. Die Richtlinie ist seit 1995 in Kraft. Die Praxis hat gezeigt, dass eine Überarbeitung der Richtlinie notwendig geworden ist. Der Ausschuss für Kultur des Kreistages der vergangenen

Legislaturperiode hat die Verwaltung beauftragt, eine neue Richtlinie zu erarbeiten. Eine Veränderung wurde im § 6 vorgenommen. Die Projektförderanträge müssen nunmehr bis zum 31. Januar des Jahres eingereicht werden. Ein zweiter Termin (31. August) hat sich aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel als nicht mehr praktikabel erwiesen. Unter dem Vorsitz von Landrätin Bettina Paetsch befasste sich das Kuratorium ebenfalls mit den geplanten Veranstaltungen zum 20-jährigen Bestehen des Nationalparks, dem Thema Wanderfalken im Nationalpark und dem Stand des Projektes Müritz-Nationalpark-Partner. Es wurde vereinbart, künftig einen Vertreter oder eine Vertreterin der Müritz-Nationalpark-Partner in das Kuratorium einzubeziehen.

**LEISTUNGEN**

**PAKET:** 5 Ü/HP, Anreise So., Abreise Fr., buchbar bis 24. 12. 2010

**IHR HOTEL:** Hotel an der Therme, 3 Sterne, 395 Zimmer in drei Gebäuden, alle Zimmer Nichtraucher

**LAGE:** ruhige Lage an der Ilm zwischen Weimar und Naumburg

**IHRE ZIMMER:** ca. 20 qm große DZ, Dusche/WC, Sat-TV, Telefon, Haarfön, in Haus 3 gibt es Einzelzimmer (kein Zuschlag), alle 3 Häuser sind über einen Mantelgang direkt mit der Toskana Therme verbunden

**WELLNESS:** Sauna, Dampfbad, Solarium, Liquid-Sound-Solebad, Wellness- und Beauty-Anwendungen

**VERPFLEGUNG:** morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends regional-saisonales 3-Gang-Menü

**UNSERE EXTRAS INKLUSIVE:**

- 1 x Weinverkostung im Schloss Auerstedt inkl. Brot und Käse
- freier Eintritt in die Toskana Therme und Saunapalast (Haus 1 und 2: unbegrenzt; Haus 3: 1 x 2 Std.)
- Gratis-Nutzung der Sole-Thermalbecken, Sauna und Dampfbad
- 10% Rabatt auf alle Beauty- und Wellness-Anwendungen
- Teilnahme am Gruppenangebot wie Yoga, Nordic Walking,...

**Spar mit!-Preis 5 Ü/HP pro Person im DZ Haus 3 € 199,-**

**VL-NACHT Ü/HP p. P. € 38,-**  
**HAUS 1/2 p. P. / Tag € 20,-**

**D-BAD SULZA / THÜRINGEN / HOTEL AN DER THERME\*\*\*** **WELLNESS / NR. 0340**

# Goethe hatte die Idee: Wellness in Bad Sulza

Goethes Gartenhaus: eine Kopie, seit 2001 im Garten des Hotels an der Therme.

35 Grad warmes Wasser. Faszinierende, überraschende Lichteffekte. Mystische Walgesänge unter Wasser oder Beethovens Fünfte. So stellt man sich Schwerelosigkeit vor oder die Leichtigkeit des Seins. „Liquid-Sound“ (= flüssige Klänge) nennen die Macher die faszinierende Wellness-Welt ihrer Toskana Therme. Die liegt aber nicht in Italien, sondern mitten in Deutschland, im thüringischen Bad Sulza. Hier spielt die Musik auch unter Wasser.

Im Jahr 2000 als futuristisches EXPO-Projekt eröffnet, ist die Toskana-Therme bis heute einzigartig. Und so funktioniert's: Die tragende Kraft des Salzwassers, das hier als 5%ige Sole aus der Quelle direkt ins Bad sprudelt,

Erholung und Wellness: Ihr Urlaub im Hotel an der Therme.

lässt Sie auf dem Wasser schweben. Beim ersten Mal etwas ungewohnt, aber dann legt man sich einfach rücklings aufs Wasser und taucht ein in die wohlige Klang- und Farbenwelt.

Die „Toskana Thüringens“ zwischen Weimar und Naumburg an der Ilm ist fast eine Kopie des italienischen Vorbildes: sanfte Hügel, saftige Wiesen, dichter Wald, Burgen und Dörfer. Das Klima ist fast mediterran, seit über 800 Jahren wird auf den Sonnenhängeln um Bad Sulza Wein angebaut. Der Ort ist Teil des nördlichsten Qualitäts-Weinbaugebiets der Welt: Saale-Unstrut. Fast genau so lange wird in Bad Sulza auch Salz gewonnen. Das Salz ist flüchtig und kommt als Sole mit natürli-

Direkt an der Toskana Therme: Ihr Hotel, 3 Sterne, mitten im Park.

chem Druck aus der Erde. Lange Zeit kommerziell ungenutzt, regte kein Ringerer als Johann Wolfgang von Goethe 1828 den Sole-Kurbetrieb an.

Geschichte kann man hier also auch schmecken. Ein „guter Tropfen“ hat in Bad Sulza doppelte Bedeutung: Wein und Sole. **Spar mit!** Gäste testen beides. Bei einer Weinprobe im „Reinhardt's“ auf Schloss Auerstedt probieren Sie Edles aus der Region, dazu gibt's Brot und Käse. Salz in seiner schönsten Form bietet die Toskana Therme. **Spar mit!** Gäste haben hier freien Eintritt. 5 Ü/HP und alle Extras in der Toskana des Ostens gibt's bei uns schon für 199 Euro. Da kann Italien schon mal warten. ■

Schwerelos schweben: die Sole macht's.

Mehr Infos, mehr Urlaub im Internet: [www.spar-mit.com](http://www.spar-mit.com)

**MEHR ANGEBOTE**

**Adventszeit auf den schönsten deutschen Weihnachtsmärkten!**

**Erleben Sie zum Beispiel:**  
**Dresden:** originales Striezelmarktpaket, Glühwein, original Dresdner Christstollen uvm., 2 Ü/F **Spar mit!-Preis p. P. nur € 99,-**

**Köln:** ungewöhnliches Designer-Hotel in Top-Lage, inkl. Dornbestellung und weiteren Extras, 2 Ü/F **Spar mit!-Preis p. P. nur € 111,-**

**Infos & Buchung**

**Spar mit! Reisen**  
Unterbaselweg 25  
79576 Weil am Rhein  
Tel. 0 76 21 / 91 40 111  
Sie erreichen uns täglich von 7.00 bis 21.00 Uhr, auch am Wochenende.  
Fax 0 76 21 / 91 40 112  
Web [www.spar-mit.com](http://www.spar-mit.com)

Premiumpartner von Borussia Mönchengladbach